



Anfrage zur Diagnose von qualitätsrelevanten Krankheiten aus Pflanzkartoffelkulturen (Obligatorisches Formular, überarbeitet in 2022)

Adresse für die Einsendung des Musters:

Agroscope

Bakteriologie-, Mykologie- oder Virologie-Labor (*bitte gemäss den Symptomen spezifizieren*)

Kontaktperson (*bitte spezifizieren, die Kontakte sind auf der Rückseite angegeben*)

Rte de Duillier 50, CP 1012

1260 Nyon 1

Datum:

Telefonnummer:

Name des Einsenders: E-mail: EM:

Sorte und Klasse:

Produzentennummer:

Parzellenummer:

Ort:

Art der Symptome: Schwarzbeinigkeit Krautfäule Virosen Andere

Symptombeschreibung:

Ausmass des Schadens: Pflanzen/Are

Verteilung: regelmässig, gehäuft, diffus ¹

Informations complémentaires :

Pflanzungsdatum:

Vorfrucht:

Bemerkungen:

Von Labor auszufüllen !

N° d'analyse :

Date de réception :

Réceptionné par :

Echantillon transmis à :

Résultat du diagnostic :

Résultat transmis à :

Date :



Vorschriften zum Einsenden des Probenmaterials

Ankündigung

- Das zuständige Forschungslabor über den Versand der Proben **vor**informieren. Dadurch wird eine optimale Behandlung der Proben sichergestellt.
Falls möglich, schicken Sie uns per E-mail **mit Foto** der befallenen Pflanze (in der Parzelle und/oder frisch ausgegraben im Feld) elektronisch an folgende Adressen, gemäss den beobachteten Symptomen:
 - o **Bakteriologie**: Isabelle Kellenberger, isabelle.kellenberger@agroscope.admin.ch, +41 58 46 043 51
 - o **Mykologie**: Nicole Lecoultré, nicole.lecoultré@agroscope.admin.ch, +41 58 46 043 79
 - o **Virologie** : Nathalie Dubuis, nathalie.dubuis@agroscope.admin.ch, +41 58 46 043 64
- Bitte senden Sie für jede Anzeige eine **Kopie** der E-mail an das Team der Zertifizierung von Pflanzkartoffeln:
 - o Cécile Thomas: cecile.thomas@agroscope.admin.ch, +41 58 48 026 42
 - o Leonardo Piva: leonardo.piva@agroscope.admin.ch, +41 58 46 718 24

Probenahme

- Entnehmen Sie mehrere Proben mit typischen Schadensmerkmalen, möglichst an verschiedenen Stellen der Parzelle, und verpacken Sie sie einzeln unter Beachtung der Hygienemassnahmen.
- Bei Verdacht auf **Schwarzbeinigkeit**: Entnehmen Sie 1 bis 3 befallene Stängel pro Pflanze und achten Sie darauf, dass noch ein grüner Teil vorhanden ist.
- Bei Verdacht auf **Krautfäule** oder **Pilzkrankheit**: Entnehmen Sie Pflanzen oder Pflanzenteile in einem frühen Stadium der Krankheit.
- Bei Verdacht auf **Virosen**: Ebenfalls gleichwertige, gesund aussehende Proben nehmen und separat verpacken.

Verpackung

- Verpacken Sie die Proben in Zeitungspapier oder Haushaltspapier und dann in einen Plastik-/Kraftbeutel.
- Sendungen sind solid zu verpacken (Kartonschachtel, gepolstertes Couvert, ...).
- Das Begleitformular muss **vollständig ausgefüllt** und zusammen mit der zu untersuchenden Probe eingeschickt werden. Begleitformulare dürfen nicht in Kontakt mit Proben kommen. Begleitformulare in eigenen Plastiksäcken verschliessen und ausserhalb der Proben beilegen.

Versand

- Frisches Material unverzüglich per Post wie folgt an das Forschungslabor einsenden: Versand **von Montag bis Donnerstag** so dass es spätestens Freitag eintrifft (nicht über das Wochenende liegen lassen!). Öffnungszeiten der Post beachten:
 - o **Briefe** - A-Post
 - o **Pakete** - Swiss-Express „Mond“
(Pakete per A-Post erreichen das Labor nicht mehr am folgenden Tag)
- Nicht korrekt verpackte Proben sowie Proben mit nicht korrekt ausgefülltem Begleitformular können im Forschungslabor nicht bearbeitet werden.